

Zielsetzung des Bildungsganges

Die Berufsfachschule II verbindet berufsübergreifende Lerninhalte mit berufsbezogenen Projekten aus den einzelnen Fachrichtungen und führt zum qualifizierten Sekundarabschluss I. Dabei soll die berufliche Handlungsfähigkeit dadurch gefördert werden, dass Erfahrungs- und Lernsituationen geschaffen werden, die den individuellen Lernprozess der Schülerinnen und Schüler unterstützen.

Der Unterricht soll insbesondere dem Anspruch auf Ganzheitlichkeit, dem Vermitteln von Arbeitstechniken und der Förderung von Methodenkompetenz Rechnung tragen. Die Förderung des selbst gesteuerten Lernens und das Arbeiten in Unterrichtsprojekten werden im Unterricht zu berücksichtigen.

In dem einjährigen Bildungsgang wird mindestens ein Projekt durchgeführt, in dem die Schülerinnen und Schüler mit Unterstützung der Lehrkräfte eine bestimmte Aufgabenstellung selbstständig planen und durchführen. Grundlage für die Auswahl der Projekte ist der Lehrplan.

Aufnahmevoraussetzungen

In die Berufsfachschule II nehmen wir Schülerinnen und Schüler auf, die

- in der Dokumentation der Leistungen in den berufsübergreifenden Fächern der Berufsfachschule I einen Notendurchschnitt von 3,0 oder besser,
- in wenigstens zwei der Fächer Deutsch/Kommunikation, Fremdsprache und Mathematik mindestens die Note „befriedigend“ erzielt haben,
- in den Praxismodulen ausreichende Leistungen erhalten haben.

Lernmittel

Es wird kein Schulgeld erhoben. Die erforderlichen Lernmittel können als Schulbuchpaket gegen ein Entgelt ausgeliehen werden (Anmeldung über das Internetportal www.LMF-online.rlp.de).

Abschluss

Schülerinnen und Schüler, die die Berufsfachschule II erfolgreich abgeschlossen haben, erhalten ein Abschlusszeugnis mit dem Vermerk: „Dieses Abschlusszeugnis verleiht den qualifizierten Sekundarabschluss I.“

Übergang in die Höhere Berufsfachschule

Unter bestimmten Voraussetzungen kann nach abgeschlossener Berufsfachschule II ein Übergang in eine Höhere Berufsfachschule erfolgen, die die Möglichkeit des Erwerbs der Fachhochschulreife und eines Assistenten bietet.

Anmeldung/Aufnahme

Anmeldeschluss ist der 1. März eines jeden Jahres.

Es sind folgende Unterlagen vorzulegen:

1. ausgefüllter Anmeldebogen (erhältlich im Sekretariat der Schule)
2. beglaubigte Abschrift (oder Kopie) des Zeugnisses, das zur Aufnahme berechtigt. Wenn die Berufsreife oder der gleichwertige Abschluss erst mit Ablauf des Schuljahres erworben wird, ist die beglaubigte Abschrift des letzten Zeugnisses vorzulegen.

Stand: Januar 2016

